

# Release-Notes

## VSPL-Campus (3.7.095) und VSPL-CampusOffice (1.7.037)

---

Bochum, 22.9.2006

Dieses Release beinhaltet zahlreiche neue Funktionalitäten, die von Seiten der Fakultäten an uns herangetragen worden sind. Die detaillierte Beschreibung der unter aufgeführten Erweiterungen entnehmen Sie bitte dem Handbuch (wird in Kürze aktualisiert werden).

Zur weiteren Verbesserung von VSPL-Campus- und VSPL-CampusOffice bitten wir Sie, uns Anregungen ebenso wie eventuelle Probleme per Mail an die Adresse [vspl-support@rub.de](mailto:vspl-support@rub.de) mitzuteilen.

---

### Inhalt

1.	ERFASSUNG VON LEISTUNGSNACHWEISEN	2
2.	LISTEN UND BESCHEINIGUNGEN	3
3.	ANMELDEVERFAHREN	4
4.	ZUTEILUNGSVERFAHREN	4
5.	BERECHNUNGSVORSCHRIFTEN	4
6.	SIGNIERUNG	5
7.	MODULTYPEN	5
8.	ABSTRAKTE VERANSTALTUNGEN	5
9.	FACHPRÜFUNG	5
10.	NOTENSKALENTYPEN	5

---

# 1. Erfassung von Leistungsnachweisen

Die Erfassung von Leistungsnachweisen zu Veranstaltungen wurde benutzerfreundlicher gestaltet. Durch eine Teilung in die Phasen Eingabe und Veröffentlichung wird die nachträgliche Überprüfung der Eingabe ermöglicht und zudem das System flexibler gestaltet. Erst bei der Veröffentlichung erfolgt die Signierung.

## 1.1 Erfassen von Leistungsnachweisen

- Bei der Auswahl des ablegbaren Leistungsnachweises wird jetzt auch das Prüfungsdatum angezeigt
- Es dürfen nur solche Leistungsnachweise erfasst werden, die in den Punkten Matrikelnummer, Leistungsart und Prüfungsdatum keine Übereinstimmung aufweisen.
- Bei der Erfassung von Leistungen für angemeldete Studierende kann die Liste sortiert nach Matrikelnummer oder Name/Vorname/Matrikelnummer aufgerufen werden. Die Liste umfasst jeweils nur 10 Einträge gleichzeitig. Die erfassten Leistungsnachweise werden als nicht veröffentlichte Leistungsnachweise eingetragen. Eine Signierung findet zu diesem Zeitpunkt nicht statt.
- Auf der Seite zur Auswahl des ablegbaren Leistungsnachweises wird ein Suchfeld zur Suche nach dem Nachnamen oder zur Suche nach der Matrikelnummer angeboten.

## 1.2. Veröffentlichung von Leistungsnachweisen

- Die Anzeige der Leistungsnachweise in Campus erfolgt jetzt gestaffelt in nicht veröffentlichte- und veröffentlichte Leistungsnachweise.
- Leistungsnachweise werden jetzt gesondert veröffentlicht. Erst nach der Veröffentlichung gilt ein Leistungsnachweis als eingetragen. Die Anzeige in CampusOffice erfolgt erst nach der Veröffentlichung.
- Leistungsnachweise können nur für die Berechnung von Modulnoten oder Fachprüfungsnoten verwendet werden, wenn sie veröffentlicht wurden.
- Leistungsnachweise, die durch eine Modulnoten- oder Fachnotenberechnung entstehen, werden sofort bei der Berechnung veröffentlicht.
- Manuell erfasste Leistungsnachweisen müssen gesondert veröffentlicht werden.

## 2. Listen und Bescheinigungen

- Die Liste der Anmeldungen zu einer Veranstaltung einem Modul enthält nun die Datenfelder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail, Studiengänge, Status.
- Exporte von Anmeldungen (Veranstaltungen und Module) enthalten jetzt die Felder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail, Studiengänge, Status, Titel (deutsch), Titel (englisch), Lehrveranstaltungsnummer, Lehrveranstaltungsart, Semester [Veranstaltungen], Startsemester [Module], Endsemester [Module] und Dozenten.
- Die Liste der Leistungsnachweise zu Veranstaltungen enthält nun die Datenfelder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail, Studiengänge, Leistungsart, Note, Notenskalentyp, Bestanden, Vorgesehene Kreditpunkte, Anrechenbare Kreditpunkte, Prüfungsdatum, Thema, Externer Leistungsnachweis
- Die Liste der Leistungsnachweise zu Modulen enthält nun die Datenfelder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail, Studiengänge, Note, Notenskalentyp, Bestanden, Vorgesehene Kreditpunkte, Erworbene Kreditpunkte, Prüfungssemester, Prüfungsdatum, Thema, Externe Leistungsnachweis
- Die Anzeige der Daten beim Export von Leistungsnachweisen für Veranstaltungen enthält nun die Datenfelder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, E-Mail, Studiengänge, Leistungsart, Note, Notenskalentyp, Bestanden, Vorgesehene Kreditpunkte, Anrechenbare Kreditpunkte, Prüfungsdatum, Thema, Externer Leistungsnachweis, Veranstaltungstitel, Lehrveranstaltungsnummer, Lehrveranstaltungsart, Semester, Dozenten.
- Die Anzeige der Daten beim Export von Leistungsnachweisen für Module enthält nun die Datenfelder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, E-Mail, Studiengänge, Note, Notenskalentyp, Bestanden, Vorgesehene Kreditpunkte, Erworbene Kreditpunkte, Prüfungssemester, Prüfungsdatum, Thema, Externe Leistungsnachweis, Modul-Titel (deutsch), Modul-Titel (englisch), Startsemester, Endsemester, Modulbeauftragte.
- Die Ausgabe von Veranstaltungsbescheinigungen (analog zu Modulbescheinigungen) ist jetzt möglich.
- Das Format für die Modulbescheinigungen wurde überarbeitet.
- Die Ansicht für die Leistungsnachweise zu Fachprüfungen enthält nun die Felder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, E-Mail, Studiengänge, Note, Notenskalentyp, Bestanden, Vorgesehene Kreditpunkte, Erworbene Kreditpunkte, Prüfungssemester, Prüfungsdatum, Thema, Externe Leistungsnachweise.
- Die Anzeige der Daten beim Export von Leistungsnachweisen für Fachprüfungen enthält nun die Felder Nachname, Vorname, Matrikelnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, E-Mail, Studiengänge, Note, Notenskalentyp, Bestanden, Vorgesehene Kreditpunkte, Erworbene Kreditpunkte, Prüfungssemester, Prüfungsdatum, Thema, Externe Leistungsnachweis, Fachprüfungsbezeichnung (deutsch), Fachprüfungsbezeichnung (englisch), Studienfach, Studienabschluss, PO-Version.

### 3. Anmeldeverfahren

- Die Uhrzeiteingabe erfolgt jetzt in SS:MM, Standard ist 12:00 Uhr.
- Für die Abmeldung von einem Modul/einer Veranstaltung kann jetzt eine Frist definiert werden (neue Felder "Abmeldestart" und "Abmeldeende").
- Im Rahmen von Zuteilungsverfahren können Anmeldungen zu Modulen/Veranstaltungen über die neue Funktionalität "automatische Anmeldung zu weiteren Veranstaltungen" an weitere Module/Veranstaltungen übergeben werden. Konfiguriert werden Anmeldeverfahren, die diese neue Funktionalität benutzen, durch den Inhaber der Rolle "Zuteilungsbeauftragter". Die Liste der Anmeldungen einer übernehmenden Veranstaltung wird aus den Teilnehmern der Quellveranstaltung generiert (VSPL-Campus). Die Liste der Anmeldungen eines Studierenden weist zusätzlich die Veranstaltungen auf, aus denen die Anmeldung übernommen wurde (VSPL-CampusOffice).
- Die Vergabebedingungen für Anmeldeverfahren wurden überarbeitet.
- Standardverfahren können nur noch mit manueller Platzvergabe („0“) oder unbegrenzter Platzanzahl („-1“) konfiguriert werden.

### 4. Zuteilungsverfahren

- Das Anmeldeformular zu Veranstaltungen im Zuteilungsverfahren wurde um die Termine der einzelnen Veranstaltungen ergänzt.
- Ein Zuteilungsverfahren kann auf zweierlei Weise konfiguriert werden. (1) Der/ die Studierende sieht in CampusOffice nach dem Einstieg über eine Veranstaltung in einer Übersicht alle Veranstaltungen aller Gruppen des Zuteilungsverfahrens. (2) Der/ die Studierende sieht in CampusOffice nach dem Einstieg über eine Veranstaltung nur die Veranstaltungen der zur aktuellen Veranstaltungen gehörenden Gruppe des Zuteilungsverfahrens.
- Wurde ein Zuteilungsverfahren zugeteilt und endgültig bestätigt, kann eine dozierende Person die Anmelde Listen der eigenen Veranstaltung(en) nur noch eingeschränkt editieren. Sie hat die Möglichkeit, Studierende die Stati "Teilnahme" oder "nicht zugelassen" zuzuteilen. Der/die Zuteilungsbeauftragte hat weiter reichende Zugriffsmöglichkeiten und kann auch Gruppenanmeldungen bearbeiten.
- In Anmeldeformularen für Zuteilungsverfahren werden Veranstaltungen jetzt mit Lehrveranstaltungsnummern ausgegeben.

### 5. Berechnungsvorschriften

- Alle Verweise in den Darstellungen von Berechnungsvorschriften (Veranstaltungen, abstrakte Veranstaltungen, Module, Modul-Typen und Fachprüfungen) funktionieren jetzt auch als Links auf die jeweiligen Detailseiten.
- Ein Berechnungsblock innerhalb einer Berechnungsvorschrift für Module kann mit der zusätzlichen Eigenschaft "Alle Leistungsnachweise müssen aus der selben Veranstaltung stammen" versehen werden.
- Berechnungsvorschriften werden erst dann öffentlich sicht- und benutzbar, wenn der für die Erstellung der Berechnungsvorschrift Verantwortliche diese freigegeben hat.
- Die Voraussetzungen für die Berechnungsvorschriften wurden um Bedingungen auf Kombinationen von Fach, Abschluss und PO-Version erweitert. Somit kann eine studierende Person diese nur erfüllen (und somit eine Note berechnen lassen), wenn sie neben den erforderlichen Leistungsnachweisen auch die richtige Kombination aus Fach, Abschluss und PO-Version studiert.

## 6. Signierung

- Anmeldeverfahren: Dozierende können jetzt selbst bestimmen, ob bei einem Anmeldeverfahren Signierungen erforderlich sind.
- Datenexporte: Werden Daten exportiert (gedruckt), so findet jeweils eine Überprüfung der Signatur statt.
- Berechnungen (Modul / Fachprüfung) I: Die bisher im System bereitstehenden Mechanismen zur automatischen Berechnung von Noten wurden abgeschaltet. Studierende haben ab sofort die Möglichkeit, eine Berechnung für Modul- oder Fachprüfungsnoten zunächst vorläufig vorzunehmen und erst anschliessend zu bestätigen.
- Berechnungen (Modul / Fachprüfung) II: Bei der Festlegung der Berechnungsvorschrift wurde ein neuer Schalter "Berechnung muss vom Modulbeauftragten (Fachprüfungsverwalter) bestätigt werden" eingeführt.

## 7. Modultypen

- Die Anzeige der Modultypen wurde an allen Stellen um die Informationen Fach, Abschluss und PO-Version ergänzt.
- Die Zuordnung von Modul zu Modul-Typ wird auf die oben genannten Kriterien geprüft. Die Zuordnung eines bestandenen und bestätigten Moduls zu einem Modul-Typ im Optionalbereich ist nur möglich, wenn dieses Modul nicht einem Modul-Typ des jeweiligen Studiengangs zugeordnet werden kann.
- Für die endgültige Bestätigung der Modul-Typen ist nun eine Freigabe im System erforderlich. Diese Freigabe erfolgt, wenn seitens des Faches die PO-Umsetzung in HISPOS abgenommen wurde.

## 8. Abstrakte Veranstaltungen

- In der Detailansicht einer abstrakten Veranstaltung werden konkrete Veranstaltungen jetzt nach Semestern gruppiert dargestellt.
- Die Editieransicht der abstrakten Veranstaltungen wurde neu gestaltet.
- In der Editieransicht für die Leistungsnachweise einer Veranstaltung werden die abstrakten Veranstaltungen als Link auf die Detailansicht der abstrakten Veranstaltungen aufgeführt.

## 9. Fachprüfung

- Die Detailansicht einer Fachprüfung wurde neu gestaltet.

## 10. Notenskalentypen

- An der Ruhr-Universität Bochum werden mehrere Arten von Notenskalensystemen verwendet, die nicht miteinander kompatibel sind. Die Notenskalen wurden daher in Typen eingeteilt und die Verwendung unterschiedlicher Notenskalentypen innerhalb einer Berechnung verhindert. So werden bspw. für eine Modulnotenberechnung vom System jetzt nur noch solche Leistungsnachweise angeboten, die zum Notenskalentyp der Berechnungsvorschrift des Moduls passen. Der Notenskalentyp wird immer in Klammern hinter der Notenskala angezeigt.